

Bei Gewitter runter vom Fahrrad

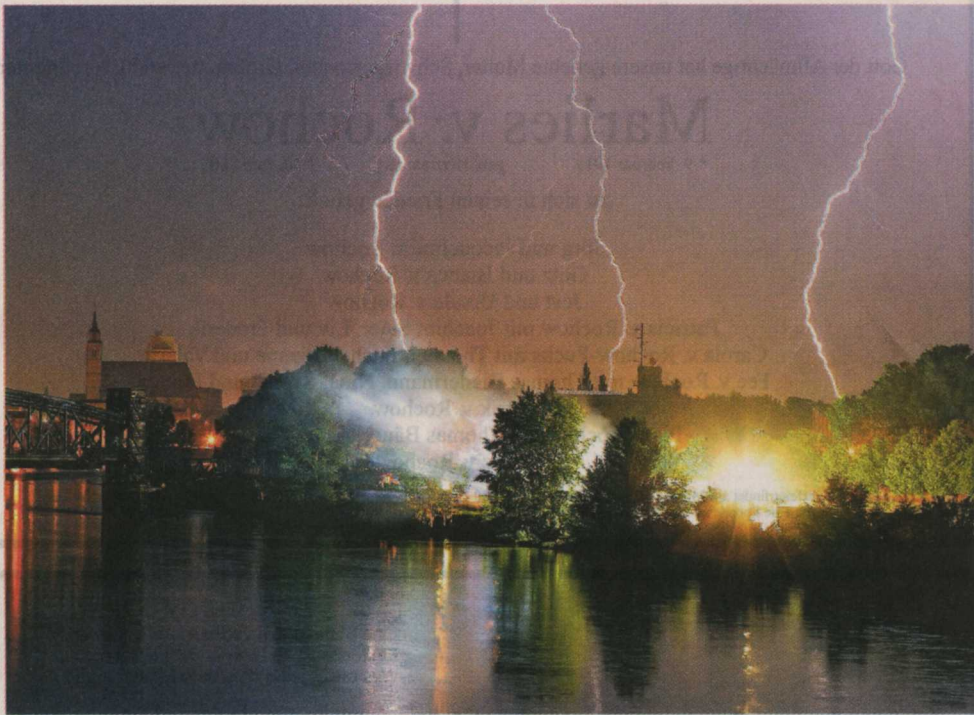
Rat des Experten: In freiem Gelände tiefste Stelle suchen und in die Hocke gehen

Erst schwül-heiß, dann Gewitter. Der schnelle Wechsel prägt den Sommer 2009. Blitze haben in der Region schon etliche Brände verursacht, verletzt wurde zum Glück niemand.

NÜRNBERG – Einen gewaltigen Schrecken jagte ein Blitz den Besuchern eines Biergartens ein. In der Münchner Anlage fuhr der Blitz in einen Baum, buchstäblich aus heiterem Himmel. Das Gewitter selbst war noch ein gutes Stück entfernt und für die Gäste kaum erkennbar.

Die Leute liefen teils in Panik auseinander, zwei Biergartenbesucher kamen vorsorglich ins Krankenhaus. Sie waren aber unverletzt, nur etwas mitgenommen. Ähnlich erging es Anwohnern in der Altstadt von Schwabach. Dort schlug ein Blitz in ein Dach ein und spaltete einen Balken. Glücklicherweise entstand kein Brand. Viele, kräftige Gewitter, oft tagelang hintereinander – das ist in diesem Sommer verstärkt zu beobachten. Als extrem ungewöhnlich sieht Meteorologe Volker Wünsche vom Deutschen Wetterdienst diese Konstellation aber nicht. „Viele Leute empfinden das als besonders, auch wegen der bedrückenden Schwüle, aber das hat es früher auch schon gegeben“.

Wer auf freiem Gelände von einem Gewitter überrascht wird, dem rät



Gefährlich und zugleich als Naturschauspiel faszinierend: eine Gewitterfront mit Blitzen. F.: dpa

Wünsche, sofort eine Mulde oder die tiefste Stelle aufzusuchen. „Runter vom Fahrrad, vor allem in der Ebene“, sagt Wünsche, „denn der Kopf des Radlers ist dort der höchste Punkt und somit vom Blitz gefährdet.“ In der Mulde soll man in die Hocke gehen, sich nicht hinsetzen und nicht auf den Boden legen. In der Hocke wären die Folgen eines Blitzeinschlags in der Nähe am geringsten. Keinesfalls sollte man sich an Bäu-

men unterstellen, egal ob Buchen oder Eichen. „Sichere Bäume gibt es im Gewitter nicht“, sagt Wünsche. Keine Gefahr besteht im Auto. Die Insassen sind dort durch den Effekt des faradayschen Käfigs geschützt. Im schlimmsten Fall können die Reifen anschmoren.

PETER ABSPACHER

@ Alle Informationen zu Blitz und Gewitter unter www.nn-online.de